

35 Punkte

auf die ich in meinem französischen Lebenslauf Wert legen sollte!



WUSSTEST DU DAS?

1. Es ist deutlich effizienter, 3 zielgerichtete CVs zu verschicken als 300 nicht zielgerichtete. Paradoxe-weise erfordert dies jedoch eine Menge Arbeit! Deshalb machen sich nur wenige Bewerber diese Arbeit. Und deshalb lohnt es sich für Dich umso mehr, sie Dir zu machen. Du kannst Dir praktisch sicher sein, unter Hunderten „fauler“ Bewerbungen aufzufallen.
2. Die Arbeit beginnt mit einer systematischen Prüfung Deines CVs (siehe die 35 nachstehenden Fragen).
3. Zusätzlich bedarf es - als Futter für den CV - eines gewissen Zeitaufwandes, die Stellenanzeige „auseinander zu nehmen“, einige Stunden auf der Homepage des Unternehmens zu verbringen, seine Strategie, seine Produkte, seine Dienstleistungen zu verstehen und etwas über seine Werte zu erfahren... Viele Informationen, die Du ganz locker in die Erstellung Deines CVs einfließen lässt.
4. Eine solche Prüfung machst Du für jede Bewerbung. Jede Bewerbung = ein neuer CV! Versende nach Möglichkeit nie, der Einfachheit halber, einen allgemein gültigen CV. Das nützt überhaupt nichts, denn solche CVs werden meist automatisch aussortiert. Und das bereits in den ersten Sekunden, in denen der Leser den CV überfliegt!

ANGABEN ZUR PERSON

1. Enthält der Anschriftenblock alle Angaben, wie ich zu erreichen bin?
2. Steckt hinter der angegebenen Telefonnummer ein Anrufbeantworter mit neutralem Ansagetext?
3. Ist meine E-Mail-Adresse „seriös“ (z. B. Vorname+Name@xxx.de)?

ALLGEMEINER INHALT

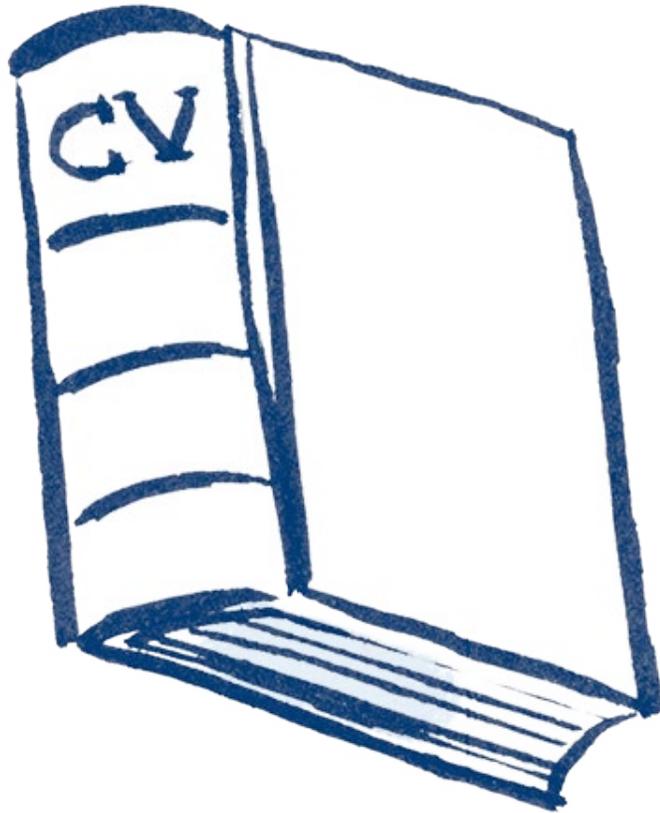
4. Habe ich auf Abkürzungen verzichtet, die für Recruiter ohne Fachkenntnisse meines Berufsbildes unlesbar und unverständlich sind?
5. Sind die in den Vordergrund gestellten Kompetenzen und Qualitäten wirklich auf die Zielposition ausgerichtet?
6. Enthält mein CV mindestens 5 Schlüsselbegriffe aus der Stellenanzeige?
7. Sind meine Formulierungen insgesamt homogen (z. B. mit aktiven Verben am Satzanfang)?
8. Sind meine Sätze allesamt jeweils höchstens 15 Wörter lang?
9. Habe ich auf alle negativen Formulierungen verzichtet?
10. Habe ich bei meinen Fremdsprachenkenntnissen die operative Ebene angegeben?
11. Habe ich geprüft, dass mein CV keine Rechtschreibfehler mehr enthält, indem ich ihn insbesondere von jemand anderem habe durchlesen lassen?
12. Habe ich meinen CV von zwei Personen aus meinem Umfeld lesen lassen und deren Meinung eingeholt?

INTERESSEGEBIETE

13. Habe ich den Bereich „Verschiedenes“ auf wertsteigernde Art benannt, z. B. mit „Interessengebiete“?
14. Habe ich meine Hobbys auf relevante Art und Weise beschrieben und im Detail angegeben, was ich gemacht habe?
15. Werten diese Hobbys und Interessengebiete meine Bewerbung für die angestrebte Position auf?

TITEL (ANGESTREBTE POSITION)

16. Ist mein Titel prägnant und eindeutig?
17. Ist mein Titel zu 100 % auf die anvisierte Position ausgerichtet?
18. Bietet mein Titel einen gewissen Handlungsspielraum (im Falle einer Initiativbewerbung)?



ALLGEMEINE FORMATIERUNG

19. Passt mein CV auf eine Seite (bei < 15/20 Jahren Berufserfahrung)?
20. Kann man die einzelnen Abschnitte auf den ersten Blick leicht unterscheiden?
21. Kann man die Unternehmen, Daten und Funktionstitel auf den ersten Blick gut unterscheiden?
22. Habe ich Nummerierungs-, Aufzählungs- sowie Sonderzeichen effizient verwendet?
Habe ich den Eindruck, dass sie das Lesen meines CVs erleichtern?

BERUFSERFAHRUNG

23. Gehen aus meinem CV meine Stärken (Kompetenzen, Erfahrungen, Fachkenntnisse, Studium, etc.) hervor?
24. Werden meine Erfahrungen in der richtigen Reihenfolge, also von der neusten zur ältesten, dargestellt?
25. Sind meine Positionsbezeichnungen für Jedermann verständlich?
26. Sind meine Ergebnisse, falls möglich, beziffert?
27. Ist der Inhalt meiner Tätigkeitsbeschreibung im Bezug zur Anzeige, auf die ich antworte, vom wichtigsten bis zum am wenigsten wichtigen, sortiert?
28. Habe ich den Namen, den Tätigkeitsbereich, den Umsatz, die Mitarbeiterzahl etc. jedes Unternehmens angegeben, bei dem ich beschäftigt war?
29. Sind alle meinen Werdegang kennzeichnenden Schlüsselbegriffe in diesem CV enthalten?
30. Stellt mein Berufseinsteiger-CV meine Praktika als echt professionelle Erfahrungen dar?

AUSBILDUNG

31. Gebe ich in meiner Ausbildung die Schwerpunkte (Hauptfächer, Spezialisierung, etc.) an?
32. Beschreibt mein Junior- oder Berufseinsteiger-CV meine Studienabschlussarbeit ausreichend detailliert? Und den Aufgabenbereich meiner Unternehmenspraktika?

UND IN PUNCTO DATEI

33. Ist sie im PDF-Format gespeichert?
34. Und bezeichnet als „CV Vorname Name 2016“?
35. Ist sie, nach Möglichkeit, kleiner als 150 KB?